

9 Schwadorf testet!

Gratis-Testmöglichkeit

Nach den Flächentestungen im Jänner 2021 hat sich die Marktgemeinde Schwadorf mit den angrenzenden Gemeinden zusammengeschlossen und Teststraßen mit Unterstützung des Abfallverband Schwechat, der sein Büro und Personal zur Verfügung stellt, für laufende COVID-19-AntiGen-Tests aufgebaut.

Für uns ist das eine Bereicherung, einen tollen kostenlosen Service in unserer Gemeinde zu haben. Auch die zuständige Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig hat unsere Teststraße beim AWS besucht und sich selbst ein Bild darüber gemacht. Sie dankte unserem Personal für die hervorragende Arbeit.

Seit dem 08. Februar 2021 wird beim Abfallverband Schwechat (AWS) ein **kostenloser, freiwilliger COVID-19-AntiGen-Test** (z.B. als notwendiger Nachweis für körpernahe Dienstleistungen) angeboten!

Adresse: **Industriestraße 2, 2432 Schwadorf**

Öffnungszeiten:

Montag–Donnerstag 8–12 und 13–15 Uhr
Freitag 8–12 Uhr

Anmeldung: www.testung.at/anmeldung

Eine Registrierung vor Ort ist möglich, führt aber zu längeren Wartezeiten!

Das Testergebnis erhalten Sie nach einer Stunde per SMS oder E-Mail. Sie können das Ergebnis mit Ihrem QR-Code auch unter www.testung.at/ergebnis online abfragen und ausdrucken oder am Handy speichern.



10 Erweiterung Nachmittagsbetreuung Volksschule

Die Schuleinschreibung im Februar mit der zeitgleichen Erhebung des Bedarfs für die schulische Nachmittagsbetreuung hat einen deutlichen Anstieg der notwendigen Betreuungsplätze ergeben.

Nach Abschluss der Einschreibetermine lud daher die Volksschulgemeinde bereits Ende Februar Bürgermeister Jürgen Maschl, die Schulleitung, die Leitung der schulischen Nachmittagsbetreuung und den Elternverein zur gemeinsamen Besprechung ein, bei der das weitere Vorgehen festgelegt wurde. Für die Volksschulgemeinde Schwadorf-Rauchenwarth sowie für die beiden Bürgermeister der Schulgemeinden hat oberste Priorität, dass im nächsten Schuljahr allen angemeldeten Kindern ein Platz in der Nachmittagsbetreuung zur Verfügung steht.

Die Installierung einer dritten Nachmittagsgruppe ist aufgrund der Bedarfszahlen bereits ab September 2021 notwendig. Der Ausbau wird auf Basis der gesetzlichen Bestimmungen in zwei Phasen erfolgen. Im ersten Schritt wird an einem provisorischen Angebot mit Prüfung durch die Schulbehörde gearbeitet. In einem zweiten,

aufgrund der Einhaltung aller dafür entsprechenden gesetzlichen Maßnahmen und Bestimmungen längerfristigen Projekt, wird ein bedarfs- und zukunftsorientierter Aus- und Zubau unserer Volksschule geplant.

Wir wollen mit diesem Vorgehen allen Eltern, die Bedarf gemeldet haben, die Sicherheit geben, dass Sie Ihr Volksschulkind ab dem kommenden Schuljahr auch nachmittags gut aufgehoben wissen, mit Zeit und Raum für Freizeit, Spiel, Mittagessen und Lernstunde (Hausübungen).

„Kinder halten uns nicht von Wichtigerem ab. Sie sind das Wichtigste.“ – C.S. Lewis

1 Die niederösterreichischen Umweltverbände feiern 15 Jahre Frühjahrsputz-Aktion in Niederösterreich mit einem Gewinnspiel!



Unter allen helfenden Händen verlosen wir deshalb **100 Genusspakete im Gesamtwert von € 6.000,-** bestehend aus je:

- 1 KOCH.KUNST.BUCH
- 1 Picknickkorb samt Porzellan-Geschirr und Besteck für 2 Personen

• € 30,- Gutschein von „So schmeckt Niederösterreich“

So funktioniert's:

• Melde deinen COVID-sicheren Frühjahrsputz hier auf unserer Webseite an. Mitmachen können alle: Allein, mit der Familie oder

gemeinsam mit deinen Mitbewohner*innen.

• Notwendige Hilfsmittel (Handschuhe, Müllsäcke usw.) bekommst du von deinem lokalen Umweltverband. Dieser übernimmt im Anschluss auch die Entsorgung des gesammelten Mülls.

• **Wichtig: Mach ein Foto von deiner Putzaktion und lade deinen Bericht auf unserer Webseite. Nur so kannst du am Gewinnspiel teilnehmen: <https://schwechat.umweltverbaende.at>**

• Geschäft – jetzt muss dich nur noch unser Glücksegerl ziehen. Die Verlosung findet am 31. Mai 2021 statt. Die Gewinner*innen werden per E-Mail benachrichtigt.

Flurreinigung

Die Flurreinigungsaktion kann leider auch in diesem Jahr aufgrund der Corona Pandemie nicht wie gewohnt durchgeführt werden.

Dieser Frühjahrsputz ist eine wichtige und sehr erfolgreiche Umweltaktion, deren Durchführung von enormer Bedeutung ist. Zahlreiche Helfer*innen haben in den vergangenen Jahren in und um Schwadorf bis zu 4 m³ Müll gesammelt.

Um die Flurreinigungsaktion auch 2021 erfolgreich durchführen zu können, ersuchen wir um Ihre tatkräftige Unterstützung in neuer Form:

- Sammlung in Familiengruppen, Einzelpersonen, Personen aus gemeinsamen Haushalten
- im Zeitraum von Anfang März bis Ende Mai
- Handschuhe, Müllsäcke und Warnwesten können am Gemeinde-

amt entgegen genommen werden

• Ganz wichtig ist die Rückmeldung über die Teilnehmerzahl und die gesammelte Müllmenge an die Gemeinde

• Als kleines Dankeschön bekommen die Teilnehmer*innen kleine Geschenke vom Abfallverband

Wenn Sie gerne mithelfen möchten, Schwadorf sauber zu halten, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt unter **02230/2240** oder post@schwadorf.gv.at an, damit wir die Arbeitsmaterialien für Sie zusammenstellen können.

Wir freuen uns von Ihnen zu hören und bedanken uns bereits heute für Ihr besonderes Engagement!



V.r.n.l. Hr. Haring, Gani Rexhaj, Bgm. Jürgen Maschl, Hr. Radlherr, Wolfgang Janosi

2 Schwadorf fährt elektrisch

Am 22.12.2020 fand in Wr. Neudorf bei der Firma Pappas die Übergabe von unserem neuen E-Auto statt.

„Wir sind stolz, dass die Marktgemeinde Schwadorf nun über ein E-Auto verfügt und verstärkt auf Nachhaltigkeit und Klima Neutralität setzt.“, so Bgm. Jürgen Maschl.

Das neue E-Auto hat eine Reichweite von ca. 350 km im Normalbetrieb und einen Motor mit 150 kW mit insgesamt 8 Sitzplätzen und sorgt für mehr Sicherheit für die Passagiere. Das Fahrzeug wird im sozialen Bereich wie z.B. für „Essen auf Rädern“ eingesetzt. Die Beschriftungen des Autos „Watt ihr Volt“ und „Auch ohne Diesel, flink wie ein Wiesel“ sollen nochmals auf die Nachhaltigkeit und auf das Klima hinweisen.



Liebe Eltern, liebe Kinder!

Die Ferien sind für viele Eltern, ob berufstätig oder nicht, oft eine große Herausforderung.

Die Marktgemeinde Schwadorf freut sich, Sie auch im heurigen Jahr bei der Betreuung Ihrer Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren in den Sommerferien durch ein abwechslungsreiches und außergewöhnliches Programm unterstützen zu können.

Spiel und Spaß ist garantiert durch ein professionelles Team von Tänzern, Fitnesstrainern und Yoga-Lehrern. Das Angebot verspricht unvergessliche Erlebnisse wie Tanzworkshops mit verschiedenen Tanzstilen wie HipHop, Breakdance usw, Fitnesstraining, Yoga, Karaoke, Dance-Battles, Schaumpartys, Riesen-Darts, Actionspielen und viele mehr.

Einen kleinen Vorgeschmack über das Programm von den neuen Betreuern der Danc'In Schools finden Sie unter dem folgenden Link: https://youtu.be/G_a3uo1DN4Y

Mit diesem Video erhalten Sie einen wundervollen Eindruck von diesem bunten und vielfältigen Programm!

Auch für das leibliche Wohl der Kinder wird bestens vorgesorgt, wobei großer Wert auf eine gesunde Ernährung mit viel Obst und Gemüse gelegt wird.



folgen Sie uns auf Facebook:
fb.com/marktgemeinde.schwadorf

**SCHWADORF
PLAUSCHERL**

Spannende Inhalte aus und um Schwadorf als überall verfügbares Video.

Jeden ersten Sonntag im Monat ab 18:00 Uhr auf unserem YouTube-Kanal: [Schwadorf Channel](https://www.youtube.com/channel/UC...)





Öffnungszeiten

MO-SO | 13-19 Uhr

Eintritt frei

Bei Regen geschlossen!

Bitte beachten Sie, dass Schlittschuhe mit Zacken am Eislaufplatz verboten sind!

Es besteht die Möglichkeit die Zacken für eine freie Spende wegschleifen zu lassen. Ansprechpartner ist Robert Munjak.

3 Eislaufen in Schwadorf – Schulen nützen Angebot

Seit Dezember, gibt es auch in Schwadorf die Gelegenheit, dem Eislauf-Sport nachzukommen. Möglich wurde dies dadurch, dass sich die Marktgemeinde Schwadorf dafür entschieden hat, auf der Multisportanlage neben dem Sportplatz für diese Wintersportart Kunststoffeisplatten über die volle Fläche von 375 m² anzuschaffen und auszulegen.

Nachdem die winterlichen Temperaturen kein Natureis mehr garantieren, stellt diese Technik eine verlässliche und wohlprobierte Methode dar. Auch einige österreichische Eishockey-Nationalmannschaften trainieren auf diesem Belag und geben positive Referenzen dafür ab. Dies war mit ein Grund für die Erweiterung des Sportangebotes für diese moderne Anlage.

Um den vielen BesucherInnen und Eisläufern den Besuch attraktiv gestalten zu können, wurde auch in die Unterhaltung investiert. Neben einer wetterfesten Tonanlage sorgen auch viele Scheinwerfer für buntes Licht auf der Eisfläche. Auch für die Pflege des Kunststoffeis waren einige Anschaffungen nötig.

Nachdem es sich bei dem „Eis“ um Kunststoffflächen handelt, musste man beim Benützen auf einige besondere Bestimmungen achten. So ist es aufgrund von Beschädigungen der Eisplatten nicht möglich, Schlittschuhe mit Zacken zu verwenden.

Zurzeit dürfen auch nicht mehr als maximal 20 Leute im Mindestabstand von 2 Meter gemeinsam das Eis benützen. Leider konnte aufgrund der aktuellen Situation das Winterdorf noch nicht genutzt werden. Trotzdem kamen viele Familien auch über die Weihnachtsfeiertage zum Schwadorfer-Eislaufplatz und verbrachten dort ihre Freizeit. Ganz besonders freuen wir uns, dass Schulen die Eislauffläche benutzen und 1 Mal in der Woche den Eislauf-Sport nachkommen.

„Es freut uns, dass viele Schwadorferinnen und Schwadorfer trotz Corona viel Spaß bei dieser Attraktion haben und das Sportangebot gut angenommen haben. Wir danken auch unseren lieben Robert Munjak, der den Eislaufplatz und das Schwadorfer Winterdorf inklusive zweier Eisstockbahnen zukünftig verwaltet“, so Bgm. Jürgen Maschl.

Gerne können Sie sich unser neues YouTube-Video „Schwadorf Eislaufplatz“ auf unserem Kanal „Schwadorf Channel“ ansehen und sich von der Attraktionen begeistern lassen.

Das Video finden Sie unter folgendem Link: <https://www.youtube.com/watch?v=YT-zldyLhuM>



6 Gemeindeaktion Influenzaimpfung

Jahreszeit entsprechend besteht aktuell das Risiko einer Grippe-erkrankung sehr stark.

Jedes Jahr erwischt der Grippeteufel viele Menschen, was besonders durch die ebenfalls sehr große Gefahr der Ansteckung mit dem Covid-Virus zu sehr lebensgefährlichen Situationen kommen kann. Um der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in Schwadorf den bestmöglichen Schutz zu geben, hat die Marktgemeinde heuer erstmals die Grippeimpfung unterstützt, indem sie die Kosten für den Impfstoff übernahm.

Trotz der großen Nachfrage und des Lieferengpasses konnten im Dezember die Impfungen durch die Ärztin Dr. Ertl durchgeführt werden. Zum Zeitpunkt der Influenzawelle (erfahrungsgemäß Mitte

Jänner) haben unsere Körper, durch die Impfung schon Antikörper entwickelt, um uns gut zu schützen. Insgesamt haben sich 186 Personen für die diesjährige Grippeimpfung angemeldet, diese wurden im Zeitraum zwischen 14.12.20 und 18.12.2020 geimpft.

„Wir bedanken uns für die zahlreichen Anmeldungen und freuen uns, dass viele Schwadorferinnen und Schwadorfer diese Gelegenheit genutzt haben, sich kostenlos impfen zu lassen. Damit konnte die Gemeinde öffentlich einen kleinen Beitrag zum Erhalt der Gesundheit der Bevölkerung beitragen“, so die für Gesundheitsanliegen zuständige GGR Christiane Amsüss.

4 Black Out – Was nun?



Es gibt in der Bevölkerung viele falsche Erwartungen. Etwa, was die Leistungsfähigkeit der Gemeinde, die Hilfe von Dritten (z.B. Feuerwehren) oder von außerhalb (Bezirkshauptmannschaft, Land, Bundesheer etc.) in einem solchen Fall anbelangt.

Im Fall eines Blackouts ist die Gemeinde beinahe auf sich allein gestellt. Eine Hilfe von außerhalb ist kaum zu erwarten. Alles, was nicht vorgesorgt wurde, kann im Anlassfall nicht ersetzt werden. Daher gilt: Vorsicht ist besser als Nachsicht.

Blackout Leitfaden für Gemeinden: Was tun vor dem Notfall?

Stellen Sie sich vor, es ist alles dunkel. Aber nicht nur das Licht geht aus. Der Kühlschrank summt nicht mehr. Das Radio hört auf zu spielen. Die Heizung funktioniert nicht mehr. Handy und Festnetztelefon sind stumm. Züge bleiben stehen und Aufzüge stecken fest. Und das für Stunden, im absoluten Krisenfall für Tage. Undenkbar? Nein – leider nicht. Ein „Blackout“ – ein großflächiger, totaler Stromausfall – ist überall möglich. Soweit die schlechte Nachricht. Die gute ist: Wenn alle Bürgerinnen und Bürger einen kleinen Beitrag leisten, wie zum Beispiel genügend Lebensmittelvorräte zu Hause zu haben, wäre Österreich für den Ernstfall gerüstet.

Gemeinden sind erste Ansprechpartner

Bei einem Blackout handelt es sich nicht nur um einen (europaweiten) Stromausfall, sondern um den Kollaps fast aller Versorgungsinfrastrukturen. Telekommunikation (Handy, Festnetz, Internet), Verkehr und Logistik, Treibstoffversorgung, Wasserver- sowie

Abwasserentsorgung, Finanzwesen, Produktion etc. sind davon betroffen. Während die Stromversorgung wahrscheinlich rasch wiederhergestellt werden könnte, würde der Wiederanlauf der Versorgung der Bevölkerung mit lebenswichtigen Gütern erheblich länger dauern.

„Über unsere Tätigkeiten wurde österreichweit berichtet. Die Zeitschrift Euro-Kommunal nannte Schwadorf als vorbildliches Beispiel für die Anschaffung von Geräten für den Zivilschutz“, so Bgm. Jürgen Maschl.

Ortschefs sind Verantwortliche im Krisenfall

Der Ausgangspunkt für ein großflächiges (europaweites) Blackout ist ein Ungleichgewicht zwischen Erzeugung und Verbrauch und die damit verbundene Frequenzänderung im gesamten europäischen Netzverbund. Ursachen hierfür können Extremwetterereignisse, technisches Versagen, Cyber-Angriffe, Marktmanipulation, Sonnenstürme, Erdbeben oder Terror-Anschläge sein. Aber auch grundsätzlich positive Maßnahmen im Sinne der Energiewende stellen neue Herausforderungen an das Netz.

Im Fall einer solch weitreichenden Krise werden gemäß Landeskatastrophenschutzgesetz die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister zu den behördlichen Einsatzleitenden in ihren jeweiligen Gemeinden. Damit werden weitreichende Verantwortlichkeiten übertragen, die bereits vor der Krise zum Tragen kommen (Vorsorge).

Es gibt in der Bevölkerung viele falsche Erwartungen. Etwa, was die Leistungsfähigkeit der Gemeinde, die Hilfe von Dritten (z.B. Feuerwehren) oder von außerhalb (Bezirkshauptmannschaft, Land, Bundesheer etc.) in einem solchen Fall anbelangt. Im Fall eines Blackouts ist die Gemeinde beinahe auf sich allein gestellt. Eine Hilfe von außerhalb ist kaum zu erwarten. Alles, was nicht vorgesorgt wurde, kann im Anlassfall nicht ersetzt werden. Daher gilt: Vorsicht ist besser als Nachsicht.

Quelle: <https://www.kommunalnet.at/2021/02/11/blackout-leitfaden-fuer-gemeinden-was-tun-vor-dem-notfall/>

5 Das Ende einer Ära

Geschichte der Kfz-Werkstatt Mädl

Mit Ende des Jahres 2020 trat Herr Anton Mädl nach vielen Jahren Arbeit in seiner Kfz-Werkstatt die Pension an. Die Marktgemeinde Schwadorf gratuliert Herrn Mädl zum Ruhestand und dankt ihm für die hervorragende geleistete Tätigkeit. Die Schließung der Werkstatt bringt für Schwadorf einen wahren Verlust mit sich.

Die Kfz-Werkstätte und mobile Tankstelle wurde erstmals 1930 in Schwadorf eröffnet und vom Großvater und Vater von Anton Mädl bis 1987 betrieben. Anton Mädl und sein Bruder übernahmen die Werkstätte 1983 für alle Marken und Typen. Ab 1984 hat Herr Mädl die Pickerl 57a übernommen. Sein Bruder ist 2015 wegen gesundheitlichen Gründen aus der Firma ausgeschieden und somit praktizierte Anton Mädl bis Ende 2020 immer mit einem Angestellten (meistens Lehrling) weiter. Da Herr Mädl in seiner Werkstatt bereits viele Lehrlinge ausgebildet hat, hätte er sich eine Auszeichnung



verdient. Mit Ende 2020 trat Herr Mädl den Ruhestand an und die Kfz-Werkstatt Mädl wurde geschlossen.

„Wir wünschen Ihnen viel Glück, Ruhe und Entspannung für den neuen Lebensabschnitt. Wir sind sehr mitgerissen, dass diese Ära zu Ende geht. Wir wünschen Ihnen viel Gesundheit und eine tolle arbeitsfreie Zeit“, so Bgm. Jürgen Maschl.



7 Kommando bestätigt

Im Jänner 2021 fanden die Wahlen der Feuerwehrkommandanten und -stellvertreter statt. In der Marktgemeinde Schwadorf ging dies am 15.01.2021 unter Einhaltung eines COVID-Präventionskonzept im Feuerwehrhaus reibungslos über die Bühne.

Kommandant Wolfgang Niederauer eröffnete um 19:00 Uhr die Vollversammlung und durfte die Mitglieder der Feuerwehr und den Ortschef, Bgm. Jürgen Maschl, recht herzlich begrüßen. Für die Neuwahlen wechselte der Vorsitz an Bürgermeister Jürgen Maschl. Für die Funktion des Kommandanten gab es mit Wolfgang Niederauer nur einen Wahlvorschlag, somit wurde er erneut zum Kommandanten der Feuerwehr Schwadorf gewählt. Der Wahlvorschlag ist rechtzeitig eingebracht und eindrucksvoll von den Wahlberechtigten bestätigt worden.

Für die Wahl des Kommandantenstellvertreters gab es mit Harald Wolf auch nur einen Wahlvorschlag, welcher zeitgemäß eingebracht wurde. Harald Wolf wurde zum Kommandantenstellvertreter gewählt und darf Kommandanten Wolfgang Niederauer bei der Leitung der FF Schwadorf wie in den vergangenen 5 Jahren unterstützen.

Zum Abschluss fand die Angelobung des neuen Kommandos vor Ort statt. Diese wurde vom Bürgermeister Jürgen Maschl durchgeführt. Nach der Annahme der Wahl und der Angelobung von Wolfgang Niederauer und Harald Wolf übernahmen die Gewählten deren Funktionen. Erste Maßnahme des „neuen“ alten Kommandanten war die Ernennung des Leiters des Verwaltungsdienstes, für den mit Martin Freywald ebenfalls der bereits im Amt befindliche Kamerad bestätigt wurde.

„Mich freut es, dass es bei unserer Feuerwehr ein derart harmonisches Zusammensein gibt, und die Funktionen alle bestätigt wurden. Dies zeigt, dass hier alle an einem Strang ziehen und mit der geleisteten Arbeit ihr Einverständnis haben. Als Bürgermeister werde ich wie bisher die Arbeit



des Kommandos unterstützen und voll und ganz auf die Qualität unserer Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr vertrauen.“, so Bgm. Jürgen Maschl.

Nach der Ernennung des Leiters des Verwaltungsdienstes wurden verschiedene Ehrenmedaillen verliehen.

Ehrenmedaille in Bronze wurden verliehen an: FM Christoph Sutrich, VM Michael Reichenauer, FM Tristan Hartner und OFM Stefan Krackhofer

Ehrenmedaille in Silber wurde verliehen an: OBI Harald Wolf

Ehrenmedaille in Gold wurden verliehen an: LM Anton Hautzinger und HLM Ernst Moser

Ehrenmedaille in Gold mit Lorbeeren wurde verliehen an: HLM Eduard te Best

Die Marktgemeinde Schwadorf gratuliert allen Mitgliedern der Feuerwehr und wünscht Ihnen ein sicheres Jahr 2021.

Gut Wehr!

8 Babygratulationen



Die Marktgemeinde Schwadorf gratuliert bereits seit vielen Jahren Familien zur Geburt ihrer Neugeborenen.

Die geschäftsführende Gemeinderätin Christiane Amsüss überbringt im Namen vom Bgm. Jürgen Maschl die Glückwünsche und Ehrengaben der Gemeinde und nimmt sich gerne Zeit für ein persönliches Gespräch mit den Eltern. Fragen zur Förderung der Windeltone, der neuen Tagesbetreuungseinrichtung und dem Kindergarten werden genauso besprochen, wie allgemeine Informationen zum Ortsleben und dem neuen Familienalltag.

Seit geraumer Zeit gestaltet die Gemeinderätin Eveline Prokop die Windeltorten für die Neugeborenen in den Farben rosa oder blau und verziert diese liebevoll mit einem Lätzchen mit dem Aufdruck „Ich bin ein Schwadorfer/eine Schwadorferin“. Die Lätzchen finden großen Anklang und werden gerne von den jungen Eltern verwendet.

„Aufgrund der Corona – Pandemie können derzeit keine Hausbesuche vorgenommen werden und auch die Besuche der Familien am Gemeindeamt, im Sitzungssaal, sind derzeit leider nicht möglich. Deshalb werden die Geschenke derzeit direkt zu den Familien nach Hause zugestellt und an der Haustüre kontaktlos übergeben.“, so GGR Christiane Amsüss.

Wir freuen uns darauf, auch diese Form der Gratulation bald wieder persönlich durchführen zu können!

Gerne können Sie uns ein Foto Ihres Babys zur Veröffentlichung im Schwadorf Journal und auf unserer Homepage zukommen lassen.